

und von .7. ...[?]<sup>2</sup> von Jedem 5 ss Zuo Zeichnen  
 duot Alless an einer Summ 8 gl 5 ss  
 dem herren Zuo dinen byn ich gneigt und guot wylig ...".  
 "Zalt den 4<sup>ten</sup> Aprilis 1641"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2)

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 119, 168 - Blatt 168<sup>v</sup> leer

## 50

[1614?]

A

"VERTZAICHNUS<sup>1</sup> WIEVIL DISER NOCH CATHOLISCHE PERSONEN [=BÜRGER]  
 UND HAUSSHALTUNGEN ZU WEINFELDEN WONHAFFT SINDT"

- 
1. Frantz **Russing** Jm Hagholtz [=Hagholz] mit seinem Wyb. Jst hausshablich.
  2. Jacob Wingarter [=Weingartner] mit Wyb und Kinder hausshablich.
  3. Frow Sibilla Schenckhin von Kastell [=Schenk von Castel]<sup>2</sup> Jr dochter und mägt.
  4. Jtem Jr Frow Schenckhin
  5. Zwen Lehenmenner Mit wyberen und beiden hausshaltungen.
  6. Adam **Russing** mit Wyb und Kinder
  7. Anna Stebingerin [=Stebinger?] mit zwey Sönen hausshablich
  8. Joseph **Rumel** mit wyb und kinder hausshablich
  9. Niclaus Wingarter [=Weingartner] und sein wyb husshablich
  10. Joachim **Bor** sampt wyb und Kinder husshablich
  11. M. Hanns Opickher [=Opicker] mit wyb. Kind unnd Ehehalten huss- hablich
  12. Herr P[f]arher [Thomas **Lieder**].
  13. Hanns Jacob Gässler [=Gessler] mit wyb und kindt. husshablich
  14. Conradt Renhart [=Rennhart] mit wyb Kinder und Ehehalten.
  15. Jerg **Hertz** mit wyb und Kinder
  16. Joseph **Hertz** mit wyb und Ehehalten.
  17. Caspar Sintz [=Sinz] husshablich
  18. Adrien **Ren[n]hart**. mit kinder und Ehehalten.
  - 19 20 21 Jm Ottenberg [Gem. Weerswilen] sind 3 Catholisch husshal- tungen
  22. Hanns **Müller** mit wyb und Kindt
  23. Caspar Bockstorff [=Bockstorff] mit wyb und Kindt.
  24. Diethrich **Kontz** sampt wyb und Kinder.
  25. Jacob Möttellins [=Mötteli] seligen Zwen Sön
  26. Stoffell Möttellins [=Mötteli] seligen 5. Kinder.
  27. Angness Köchin [=Koch]
  28. **Jacob** der alt schmid und sein wyb"

- 1) Vorliegendes Verzeichnis dürfte ca 1614 als Zürich von den Herren von **Gemmingen** die Herrschaft Weinfeldern erwarb - s. Giger/Gerichtsherren im Thurgau 120f. - angelegt worden sein. Seit 1575, als die Herrschaft Weinfeldern in den neugl. Einflussbereich geriet, hatte die Zahl der kath. Haushaltungen stetig abgenommen. 1640 wurden noch 17 kath. Haushaltungen mit 70 Bürgern gezählt, s. Knittel/Thurgau 137.
- 2) Hier wie auch in einzelnen Fällen weiter unten bleibt unklar, ob es sich dabei um eine geborene oder verheiratete Person dieses Namens handelt.

---

Vermutlich aus dem Besitze von **Konrad III.** Zurlauben, dem Ammann von Stadt und Amt Zug - AH 119, 168<sup>V</sup> (aufgeklebt)

## 51

[1630?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [BÜCHSENSCHMIED] MEISTER CHRISTOPH KOST[?]<sup>1</sup> FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT JAKOB I. [ZURLAUBEN]

---

"ych biett her lantt schriber ier welend mier das gelittli gegen ywer her vatter [Beat II. Zurlauben] gutt machen wie ich üch gearbeittett han erstlich fegele büchss gerüst ist dar von 2 gl. dar an giett der her lanttschriber 2 köpf win kost 8 bz. me rüst ein für büchss ist dar von 1 gl. 10 ss und wend der her öbess witterss hatt zu arbeittd so schigett mier zu so wil ich garn machtten ...

[gez.] M. Christofel ...[?]<sup>1</sup>"

"Fürn Sohn han ich guotgmacht 2 gl. 26 ss hört Jm Jn sin Rechnung"  
 "Batt Jacoben [I. Zurlauben] 2 g 26 ss"

1)

---

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 119, 169

## 52

[16]57 Juli 25.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM [SECKELMEISTER DER STADT ZUG], WOLFGANG KEISER, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"den 25 dag höwmonet des 57 Jars Empfang ich von her amen Zurlauben